

**Bericht über die Untersuchung der Typen einiger der
von Rondani beschriebenen Arten aus der Familie Muscidae**
(Diptera)

WILLI HENNIG

Deutsches Entomologisches Institut
der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin
Berlin-Friedrichshagen

Vor kurzem hatte ich Gelegenheit, in den Zoologischen Museen von Florenz (Firenze) und Turin (Torino) die Typen einiger von RONDANI beschriebener Arten der Familie *Muscidae* zu untersuchen. In Florenz befindet sich die Sammlung, die einst RONDANI selbst gehörte. Ihre Untersuchung wurde mir von Herrn Prof. Dr. V. BALDASSERONI gestattet und durch die freundliche Hilfe von Sign. ANTONIO MARTELLI ermöglicht. Das Museum in Turin besitzt die Sammlung von LUIGI BELLARDI. In ihr sind außer einigen Exemplaren RONDANISCHER Arten, die auch in Florenz vorhanden sind, vor allem solche in Florenz fehlende Arten vertreten, von denen RONDANI ausdrücklich angibt, daß er sie nach Exemplaren BELLARDIS beschrieben habe. Die Benutzung dieser Sammlung wurde mir in Abwesenheit des Direktors, Prof. Dr. PARDI, von Herrn Dr. ERCOLINI ermöglicht und durch die freundliche Hilfe von Signorina GIULIA GOSS erleichtert. Allen Genannten bin ich zu großem Dank verpflichtet. Soweit die Ergebnisse meiner Untersuchungen Arten betreffen, die zu den *Coenosini* und *Phaoniini* gehören, werde ich über sie in der Darstellung dieser beiden Tribus im Rahmen meiner im Erscheinen begriffenen Monographie der palaearktischen *Muscidae* (In: LINDNER, E., Die Fliegen der palaearktischen Region, 63b. *Muscidae*) berichten. Die folgenden Angaben beziehen sich nur auf Arten, die zu den in der genannten Monographie bereits erschienenen Unterfamilien und Tribus gehören. Mit Rücksicht auf die mir zur Verfügung stehenden Zeit mußte ich mich auch darauf beschränken, diejenigen Arten genauer zu untersuchen, die bisher nicht gedeutet waren. Bei denjenigen Arten RONDANIS, die bereits im „Katalog der palaearktischen Dipteren“ als Synonyma anderer Arten verzeichnet sind, beschränke ich mich im folgenden auf die Angabe, ob die betreffenden Typen in Florenz oder in Turin vorhanden sind; denn nicht alle von RONDANI beschriebenen Arten konnten in einer der beiden Sammlungen gefunden werden.

Die Seitenangaben in der folgenden Darstellung beziehen sich auf meine genannte Monographie der palaearktischen *Muscidae*: Es ist jeweils die

Seite angegeben, auf der die betreffende Art RONDANI erwähnt ist, oder auf der sie als Synonym einzuordnen wäre:

- S. 15 *Homalomyia schembru* RONDANI 1866 (nach STEIN 1907 Synonym zu *Euryomma peregrinum* MEIGEN 1826)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1332, 1 ♀ auch im Museum Turin
- S 17 *Piezura pardalina* RONDANI 1866 (nach STEIN 1907 Synonym zu *Piezura graminicola* ZETTERSTEDT 1846)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1328
- S 43 *Homalomyia cilicrura* RONDANI 1866 (nach STEIN 1895 Synonym zu *Fannia fuscata* FALLEN 1825)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1335
- S 45 *Homalomyia herniosa* RONDANI 1866 (nach STEIN 1895 Synonym zu *Fannia glaucescens* ZETTERSTEDT 1845)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1338
- S 48 *Homalomyia passerini* RONDANI 1866 (nach STROBL 1893 Synonym zu *Fannia hamata* MACQART 1835)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1330 Auch im Museum Turin 2 ♀♀
- S 56 *Homalomyia brevis* RONDANI 1866 (nach STEIN 1900 Synonym zu *Fannia leucosticta* MEIGEN 1826)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1344
- S 62 *Homalomyia peniculata* RONDANI 1877 (nach STEIN 1907 Synonym zu *Fannia monilis* HALIDAY 1838)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1333
- S 64 *Homalomyia triangulifera* RONDANI 1866 (nach STEIN 1895 fragliches Synonym zu *Fannia mutica* ZETTERSTEDT 1845)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1339 Auch im Museum Turin 4 ♂♂, 3 ♀♀.
- S 69 *Homalomyia pallitibia* RONDANI 1866
Typen im Museum Florenz unter Nr 1334
- S 74 *Homalomyia roseri* RONDANI 1866 (nach STEIN 1895 Synonym zu *Fannia pretiosa* SCHINER 1862)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1331
- S 94 *Homalomyia observanda* RONDANI 1877 (bisher ungedeutet)
Im Museum Florenz unter Nr. 1327 1 ♀. Dieses Exemplar ist allerdings als letzte Art der Gattung „*Spilogaster*“ (vor *Piezura* und *Homalomyia*) eingeordnet. Da RONDANI aber keine „*Spilogaster observanda*“ beschrieben hat, besteht wohl kein Zweifel daran, daß es sich um den Holotypus von *Homalomyia observanda* ROND. handelt. Dieses Exemplar gehört zu *Euryomma peregrinum* MEIGEN 1826. Der Name *observanda* RONDANI 1877 ist also auf S. 15 meiner Monographie bei den Synonyma von *Euryomma peregrinum* MEIG. nachzutragen (nov. syn.)
- S 110 *Azelia parva* RONDANI 1866
Typen im Museum Florenz unter Nr 1351
- S 111 *Azelia zetterstedti* RONDANI 1866
Typen im Museum Florenz unter Nr 1350
- S 125 *Yetodesia lateritia* RONDANI 1866 (= *Mydaea lateritia* ROND.)
Typen im Museum Florenz unter Nr 1197

S. 130 *Spilogaster lucana* RONDANI 1870.

Nach STEIN (1907), dessen Angabe ich in meiner Monographie übernommen habe, ist diese Art identisch mit *Mydaea scutellaris* ROBINEAU-DESVOIDY 1830 (= *pagana* FABRICIUS 1794). Im Museum Florenz befindet sich unter Nr. 1323 nur 1 ♀, das als *Spilogaster lucana* ROND. bezeichnet ist. Dieses ♀ gehört zu *Helina depuncta* FALLÉN! Da RONDANI in der Tat nur ♀♀ (allerdings mehrere) von *lucana* beschrieben hat, dürfte es sich wirklich um ein Exemplar aus der Typenserie von *lucana* handeln. Danach wäre also der Name *lucana* ROND. aus der Synonymen-Liste von *Mydaea scutellaris* ROB.-DESV. zu streichen und unter die Synonyma von *Helina depuncta* FALLÉN aufzunehmen (siehe unten unter „S. 176“). Dagegen ist unter die Synonyma von *Mydaea scutellaris* wahrscheinlich *Aspilia sylvana* RONDANI 1870 aufzunehmen (siehe unten unter „S. 320“).

S. 113 *Spilogaster nemorana* RONDANI 1870 (nach STEIN 1907 Synonym zu *Mydaea tincta* ZETTERSTEDT 1845).

Typen im Museum Florenz unter Nr. 1324.

S. 165 *Spilogaster calceata* RONDANI 1866 (= *Helina calceata* ROND.).

Typen im Museum Florenz unter Nr. 1304.

S. 172 *Spilogaster cothurnata* RONDANI 1866 (= *Helina cothurnata* ROND.).

Typen im Museum Florenz unter Nr. 1306.

S. 176 unter die Synonyma von *Helina depuncta* FALLÉN 1825 ist auch aufzunehmen *Spilogaster lucana* RONDANI 1870 (siehe oben unter „S. 130“).S. 180 *Spilogaster flagripes* RONDANI 1866 (= *Helina flagripes* ROND.).

Typen im Museum Florenz unter Nr. 1302.

S. 185 unter die Synonyma von *Helina impuncta* FALLÉN ist auch aufzunehmen: *Spilogaster indistincta* RONDANI 1866 (siehe unten unter „S. 229“).S. 119 *Spilogaster montana* RONDANI 1866 (= *Helina montana* ROND.).

Typen im Museum Florenz unter Nr. 1325.

S. 206 *Spilogaster hirticrura* RONDANI 1866 (nach STEIN 1907 Synonym zu *Helina pertusa* MEIGEN 1826).

Typen im Museum Florenz unter Nr. 1301.

S. 208 unter die Synonyma von *Helina protuberans* ZETTERSTEDT ist aufzunehmen: *Limnophora albifrons* RONDANI 1870 (siehe unten unter „S. 228“).S. 214 unter die Synonyma von *Helina quadrinotata* MEIGEN sind die folgenden bisher ungedeuteten Arten aufzunehmen:

Yetodesia ruficrura RONDANI 1866 (nov. syn.).

Im Museum Florenz 1 ♂ (Fundort „App.“) unter Nr. 1180. Ein ♀ mit dem Fundort „Vienna“ gehört zu *Phaonia fuscata* FALLÉN.

Yetodesia nigripalpis RONDANI 1870 (nov. syn.).

Im Museum Florenz 2 ♂♂ unter Nr. 1193.

S. 228 *Limnophora albifrons* RONDANI 1870 (bisher ungedeutet).

Im Museum Turin 2 ♂♂. Beide identisch mit *Helina protuberans* ZETTERSTEDT 1845 (nov. syn.).

- S. 228 *Aspilia alpestris* RONDANI 1870 (bisher ungedeutet).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1167. Identisch mit *Phaonia basalis* ZETTERSTEDT 1838 (**nov. syn.**).
- S. 229 *Spilogaster indistincta* RONDANI 1866 (bisher ungedeutet).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1317 (2 ♂♂). Identisch mit *Helina impuncta* FALLÉN 1825 (**nov. syn.**).
- S. 230 *Aspilia pubicheta* RONDANI 1870 (bisher ungedeutet).
Typen im Museum Turin (3 ♀♀). Synonym zu *Thricops aculeipes* ZETTERSTEDT 1838 (**nov. syn.**).
- S. 230 *Aspilia rupestris* RONDANI 1866 (bisher ungedeutet).
Typus (1 ♀) im Museum Florenz unter Nr. 1164. Synonym zu *Hera variabilis* FALLÉN 1823 (**nov. syn.**).
- S. 230 *Aspilia sylvana* RONDANI 1870 (bisher ungedeutet).
Im Museum Florenz befindet sich unter Nr. 1319 nur 1 ♀ als „*Spilogaster pagana* Scop./*sylvana* Rond.“. Dieses Exemplar ist identisch mit *Mydaea scutellaris* ROBINEAU-DESVOIDY 1830 (= *pagana* FABRICIUS 1794). Es ist aber fraglich, ob es als Typus angesehen werden kann, da RONDANI die Art nur nach dem ♂ beschrieben hat.
- S. 230 *Spilogaster ustipennis* RONDANI 1866 (bisher ungedeutet).
Typus im Museum Florenz unter Nr. 1326 (1 ♀).
Dieses Exemplar gehört zu einer Art der Gattung *Helina*. In meiner Bestimmungstabelle der ♀♀ dieser Gattung (S. 154) führt *ustipennis* zu der Artengruppe *consimilis-vicina-pollinosa-fratercula-simulatrix*. Leider lassen sich die ♀♀ dieser Gruppe bisher nicht unterscheiden. Die leichte gelbliche Aufhellung der ersten Abdominalsegmente könnte dafür sprechen, daß *ustipennis* mit der von mir aus Vallombrosa beschriebenen „*Helina vicina lutea*“ (S. 226) identisch ist. Aber weder bei den Typen dieser Form noch bei irgendeiner anderen mir bekannten *Helina*-Art ist die Distalhälfte des Flügels so deutlich gebräunt wie das beim Typus von *ustipennis* der Fall ist. Über die Tatsache hinaus, daß *ustipennis* in die oben genannte Artengruppe der Gattung *Helina* gehört, läßt sich über den Status dieser Art daher bis jetzt nichts Genaueres sagen.
- S. 230 *Spilogaster venosa* RONDANI 1877 (bisher ungedeutet).
Eine Art dieses Namens ist weder im Museum Florenz noch im Museum Turin vorhanden. In Florenz befindet sich aber unter Nr. 1312 eine als „*Spilogaster limbovenosa* Rond.“ bezeichnete Art (1 ♂♀ aus Parma). Ich nehme an, daß es sich dabei um die Typen von *venosa* handelt, da RONDANI eine Art *limbovenosa* weder in der Gattung *Spilogaster* noch in einer anderen Gattung beschrieben hat. Ähnliche Differenzen zwischen den veröffent-

lichten Namen und denen der Sammlung lassen sich auch bei anderen Arten RONDANI finden. Die oben genannten Exemplare sind identisch mit *Helina lactifica* ROBINEAU-DESVOIDY 1830 (= *lucorum* FALLÉN 1823): **nov. syn.**

- S. 298 *Aspilota funeralis* RONDANI 1866 (= *Spilogona funeralis* ROND.).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1161.
- S. 373 *Spilogaster sigillata* RONDANI 1866 (nach STEIN 1907 Synonym zu *Limnophora maculosa* MEIGEN 1826).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1307.
- S. 376 *Spilogaster obsignata* RONDANI 1866 (= *Limnophora obsignata* RONDANI).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1309.
- S. 445 *Lispa leucospyla* RONDANI 1866 (nach BECKER 1904 Synonym zu *Lispe maleleuca* LOEW 1847).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1397.
- S. 446 *Lispa melitensis* RONDANI 1866 (nach BECKER 1903 Synonym zu *Lispe nana* MACQUART 1835).
Typen im Museum Turin (2 ♂♂).
- S. 446 *Lispa meridionalis* RONDANI 1866 (nach BECKER 1903 Synonym zu *Lispe nana* MACQUART 1835).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1393.
- S. 451 *Lispa suturata* RONDANI 1866 (nach BECKER 1903 Synonym zu *Lispe pygmaea* FALLÉN 1825).
Typen im Museum Florenz unter Nr. 1400.

Parasarcophaga sachtlebeni Lehrer 1959 ein Synonym von Parasarcophaga jacobsoni Rohdendorf 1937

(Diptera: Sarcophagidae)

DALIBOR POVOLNÝ

Parasitologische Abteilung des Biologischen Instituts der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften Brno, ČSSR

(Mit 2 Textfiguren)

In dieser Zeitschrift (9, 903—905, 1959) beschrieb ANDY Z. LEHRER eine neue Sarcophagine aus der Gattung *Parasarcophaga* ROHD. (Untergattung *Liosarcophaga* ROHD.) unter dem Namen *Parasarcophaga sachtlebeni*. Nach einem Briefaustausch zwischen Kollegen LEHRER, Prof. BORIS B. ROHDENDORF, dem führenden Kenner dieser taxonomisch schwierigen Fliegen-Gruppe, und dem Autor dieser Mitteilung konnten wir feststellen, daß *Parasarcophaga sachtlebeni* mit *Parasarcophaga jacobsoni* taxonomisch konform ist und als Synonym dieser Art betrachtet werden muß. Dem Briefe